

# Inhaltsverzeichnis

Disclaimer:.....	1
Content Warning:.....	1
Sicherheit im allgemeinen:.....	1
Demo:.....	2
Organisieren im Vorhinein:.....	2
Bezugsgruppen bilden:.....	2
Packliste:.....	3
Das lässt du besser zuhause:.....	4
Antira Workshop.....	4
Auf der Demo:.....	4
Vermummung:.....	4
Kommunikation/Koordination:.....	4
Unterschiedliche Formen von Demos:.....	5
„Bürgerliche“ Demos:.....	5
Organisiertere Demos:.....	5
Nicht legalistische Demos/Aktionen:.....	5
Es geht schief:.....	5
Auflösung:.....	5
Kessel:.....	5
Andere werden festgenommen:.....	6
Du wirst ID-kontrolliert:.....	6
Festnahme:.....	7
Nach der Demo:.....	9
PAZ Support:.....	10
Anquatschversuche:.....	10
Hausdurchsuchung:.....	10
Post von den Cops:.....	11
Weiterlernen:.....	11

## Disclaimer:

Wir sind keine Jurist\*innen

Gilt nur für Österreich, deutsches Recht z.T. anders

Kann sich auch ändern

Repression hält sich meistens in Grenzen, es ist nur wichtig vorbereitet zu sein. Wir wollen keine Angst schüren!

## Content Warning:

Repression, Gewalt, Cops, sexualisierte Gewalt (nicht im Detail)

## Sicherheit im allgemeinen:

An öffentlichen Orten treffen nicht daheim

### Handy Sicherheit:

Signal benutzen! (oder Molly/Signal fork)

Handy mit Passwort schützen (so ist es, wenn du es ausschaltest in der Regel automatisch verschlüsselt) und keine FaceID, Muster oder Fingerabdruck

Keine sensiblen Informationen und Bilder haben!

Pass auf was du auf Social Media postest

### **Computer Sicherheit:**

Verwende Tor-Browser und Tails

Email verschlüsseln, wenn du sensible Informationen weiter gibst (zb. Bei Kontakt zu REHI),

Sichere Email Provider + PGP Key verwenden

Computer verschlüsseln

### **In der Öffentlichkeit:**

Geheimnisse wahren! Achte darauf was du mit wem teilst!

Keine Strukturinfos teilen! (nicht über Personen und deren Orgas reden, wenn es nicht notwendig ist)

ACAB: Vertraue niemals Staat und Polizei!

Rufe die Polizei wirklich nur wenn es nicht anders geht!!

Mach keine Aussagen!

## **Demo:**

### **Was ist eine Demo:**

Versammlung nach Versammlungsgesetz. Muss angemeldet sein bei der Polizei, min 48h davor außer Anlass ist spontan, sonst Strafe für Anmeldende.

Spontane Demos sind nicht automatisch aufgelöst. Manchmal werden sie nur erlaubt, wenn wer die Leitung übernimmt. Achtung kann zu Strafe im Nachhinein führen wenn die Person als Organisator\*in wahrgenommen wird.

Können von Polizei auch kurzfristig untersagt werden.

## **Organisieren im Vorhinein:**

### **Bezugsgruppen bilden:**

#### **Bezugsgruppen:**

Bildet Gruppen mit Menschen denen ihr vertraut. Bezugis können fixen Gruppen sein oder nur für eine Aktion. Macht euch vor jeder Aktion am besten einen Bezugi Namen (nichts persönlich rückführbares) aus um sich zu rufen (geh am besten nicht alleine auf eine Demo!)

-Feste Bezugsgruppen: solidarischer Unterstützung bei Repressionen, Aktionen planen, Informationen austauschen, sich gegenseitig auffangen

-Aktionsgruppen: spontane, einmalige Gruppe für eine spezielle Aktion, damit niemensch alleine in Aktion geht und niemensch „verloren“ geht oder alleine Gewalt erfährt

Immer nach der Person mit dem niedrigsten Aktionslevel/mit den höchsten Sicherheitsbedürfnissen richten! Handelt solidarisch!

**Buddysystem:** Zweier-pärchen (oder zu dritt) in Aktionen, immer (!) zusammenbleiben, sich davor gut absprechen wo Grenzen liegen, aufeinander achten. So bleibt niemensch alleine, guter überblick und niemensch geht „verloren“. Ihr seid für die Zeit füreinander verantwortlich.

Infos teilen (wen kontaktieren, Krankheiten, Medikamente, Ängste, Wünsche, Erwartungen, etc)

Wie weit wollt ihr gehen? Ab wann verlässt ihr die Aktion?

Wollt ihr euch als Bezugi aufteilen? Nie allein bleiben, Buddys müssen immer zusammenbleiben.

Grenzen kennen (physisch und psychisch)

Regelmäßig einchecken!

Aktionsname für Bezugi + Nummer, keine Pronomen

Wen kontaktieren bei Festnahme?

Ort ausmachen, falls ihr euch verlieren solltet (zum Beispiel alle halbe Stunde nach Ende der Aktion bei dem einem Café)

Räumt davor bei euch zuhause auf! (auch eure computer etc.)

Lernt eure Rechte! Das gibt euch Sicherheit und Selbstbewusstsein und kann Cops einschüchtern!

## **Informier dich vorher über die Aktion:**

Wer organisiert die Aktion

Um was für eine Aktion handelt es sich? (bürgi, organisiert, illegal, Gegendemo)

Ist sie angemeldet? Spontan? Untersagt worden?

Gibt es Aktionsplena?

Wirkt die Aktion gut geplant? Hat sie klare, erreichbare Ziele? Wird an Sicherheit und Repression gedacht? Sind marginalisierte Perspektiven in der Planung miteinbezogen oder bestimmen nur weiße Macker?

Wie lange soll die Demo gehen

Was ist die Route

Was ist das Repressionspotential

Wie wird das Wetter

Wie komme ich hin/nach hause

Was mache ich bei Polizeigewalt

Was ist der Dresscode (schwarz/bunt)

Aktionslevel der anderen Bezugis

## **Packliste:**

- Ausweis (zuhause lassen oder mitnehmen) (Österreichische Staatsbürger\*innen: keine Ausweis-mitführ-pflicht!)
- Wenn du deinen Ausweis mitnimmst, nimm auch eine Fahrkarte mit (für Öffis)
- Rucksack/Bauchtasche (Taschen checken! Keine Rechnungen usw.)
- Jutebeutel
- Genug Wasser und Essen (Müsliriegel, Obst, Traubenzucker) → nicht in Glasflaschen
- Erste Hilfe: Kochsalzlösung, Rettungsdecke, Schokolade, Verbandzeug (Achtung bei Scheren/Werkzeug), Nitril Handschuhe
- Medikamente die du für ~2 Tage brauchst
- Bequeme Kleidung und feste Schuhe ohne besondere Merkmale (nicht auffällig links-gelesen, nicht dein Lieblings-alltags Gewand, keine sichtbaren Logos)
- Wechselkleidung (für Pfeffer und um unauffällig weg zu kommen)
- Schwarze Regenjacke
- Kopfbedeckung (Hitze/Kälte-Schutz und um Haare zu verdecken)
- Handschuhe
- FFP2 Maske/Schlauchschal
- Piercings rausnehmen, Tattoos überdecken
- Armbanduhr
- Regenschirm
- Sonnenbrille/fake Brille
- Sonnencreme (nicht Fett-basiert)
- Edding (Nummer von der Rehi mit Edding auf dem Arm o.ä.)
- Papier für Notizen
- Geld (Telefon, Heimwegticket, Essen, Medikamente)
- Stadtplan
- Schlüssel (oder davor iwo deponieren)
- Taschentücher
- Wärmepads
- Superkleber
- Material
- Postschlüssel
- Evtl. Aktionshandy
- Nimmst du dein Handy mit: schalte es aus und habe es Passwort-Gesichert (keine Face ID o.ä.)
- Schutzausrüstung (Schutzbrille, Anlaufkappe, Stahlkappenschuhe, Handschuhe, etc)

- Pyro nur wenn Demokonsens, Achtung unter 18/Repression, Böller und Feuerwerkskörper eher nicht

## Das lässt du besser zuhause:

- Alkohol und Drogen (auch nicht davor konsumieren)
- Handy! (Viele Daten; Gefahr für dich, andere und Strukturen. Funkstellenüberwachung der Cops über IMSI Catcher/Wlan/Bluetooth)
- Kamera: wenn beschlagnamt gibst du der Polizei unnötig Material
- Persönliche Dinge wie Kalender, Telefonnummern
- Alles wo dein Name drauf steht
- Waffen und alles was als Waffe gedeutet werden kann
- Schminke, Kontaktlinsen, Fettcreme/Sonnencreme (Pfefferspray tut mehr weh!)

## Antira Workshop

### Auf der Demo:

Polizei, AntiDs und Faschos filmen und fotografieren auf linken Demos → Identität schützen wichtig

Unauffällig gekleidet zur Demo gehen, um nicht auf dem Weg schon kontrolliert zu werden/erkannt zu werden

Erst auf/kurz vor der Demo umziehen, danach wieder: (im Block/mit Sichtschutz)

- unauffällige (aber eventuell bunte) Kleidung; nicht deine Lieblings-Alltagskleidung
- Haare verdecken (Mütze, Perrücke)
- Augen verdecken (Cap, Sonnenbrille)
- Makeup (Achtung: Pfefferspray!!)
- Schal (va. im Winter)
- Aussehen stark verändern

### Vermummung:

Prinzipiell auf Demos verboten

FFP2 Masken manchmal aus medizinischen Gründen geduldet, in letzter Zeit immer mehr Repression deswegen. Keine eindeutige Rechtslage

Gegenstände die zur Vermummung dienen auch verboten (Sturmhaube)

Vermummung + Bewaffnung Straftat, einzeln nur Verwaltungsübertretung

Künstlerische Vermummung erlaubt (Drag, Democlowns, Politikermasken, etc.) → kreativ werden

### Kommunikation/Koordination:

Durchsagen von der Demoleitung, Ordner\*innen und von organisierten Menschen beachten und ggf. weiterleiten

Deli (Delegierten) Plena auf Demos wo Bezugis besprechen wie es weitergeht

Keine Namen verwenden! Bezuginamen/Aktionsnamen, am besten Nummernsystem wenn vorhanden

Bei Sichtung von Faschos: 6-Ws (Wann, Wo, Wer, Was ist passiert, Wie weiter, Was wird gebraucht + extra Infos). Nicht nur Achtung da sind überall Faschos!

## **Unterschiedliche Formen von Demos:**

### **„Bürgerliche“ Demos:**

Wenig Gefahr von Polizeigewalt oder Festnahme, nur von elektronischer Spionage und Beobachtung

### **Organisiertere Demos:**

zB Bunter Block, Sponti, Gegendemo, etc

Gefahr von Polizeigewalt auch wenn keine illegalen Aktionen geplant. Demos können immer unerwartet eskalieren, Polizei immer unberechenbar

Repression zT auch aktionsübergreifend

### **Präventives gegen Polizeigewalt:**

-Schutz durch Menge: Block, Transpis, Zusammenhalten

-in Block/Formation bleiben

-Schutzausrüstung (Anlaufkappe, Schutzbrille/fake Brille, gute Schuhe, Kapperl/Hut, Handschuhe)

-Aufmerksam bleiben (Helme, Wannen, Hunde)

### **Um Verletzte kümmern:**

Kreis machen und (Demo)sanis rufen

Panik vermeiden

Verletzte Person am besten aus der Situation bringen wenn noch Gefahr besteht

Erste-Hilfe auf Demos (lernen)

Augen ausspülen bei Pfeffer sehr tricky, nur mit Kochsalzlösung! Zuerst lernen

### **Nicht legalistische Demos/Aktionen:**

Blockaden, Bannerdrops, Laufdemo mit Pyro/Wurfobjekte

Hohe Wahrscheinlichkeit von Gewalt oder Festnahmen

### **Black Block:**

Schwarz gekleidet/vermummt (keine Logos!), Transpis vorn und seitlich, Regenschirme

Um die einzelnen Personen auf der Demo nicht auseinanderhalten zu können

Achtung, sehr abschreckend für nicht organisierte

Auf Polizeigewalt, Pfefferspray, Festnahme einstellen: Schutzausrüstung, nichts mithaben

### **Es geht schief:**

Ruhe bewahren

Zusammenhalten, einhaken/Reihen bilden

### **Auflösung:**

Wenn Demo laut Polizei Recht bricht

Durchsage von der Polizei

Wer nicht geht wird wahrscheinlich gekesselt/kontrolliert

### **Kessel:**

Cops umzingeln dich (und andere) und lassen niemanden gehen (-Zeitpunkt der Festnahme ab jetzt)

Kann Stunden dauern (Cops lügen oft über dauer)

Schau auf dich und andere (hab Essen, Schutzdecken, Handwärmer, etc. dabei)  
Oft hilft gemeinsames singen o.ä. gegen Ohnmachtsgefühl  
Sie werden entweder auflösen oder eine Person nach der anderen zur ID-Kontrolle rausziehen  
Einhaken! Reihen bilden, Transpis zum Schutz. Je anstrengender desto wahrscheinlicher wird aufgelöst  
Nicht Vermummung abnehmen  
Selten: Möglichkeit Kessel durchzubrechen/ Dearresting  
Du währst dich: Vorwürfe von Widerstand gegen die Staatsgewalt, schwere Körperverletzung möglich

## **Andere werden festgenommen:**

### **Demotelefon:**

Rehi Nummer notieren (mit Wasserfesten Stift auf überdeckte Körperstelle)  
Wann anrufen: du siehst Polizeirepression/Festnahmen an Anderen. Nicht alle zugleich anrufen!  
Wie telefonieren: Ruhe bewahren und nur die Fragen der Rehi beantworten, sie haben einen Leitfaden

Name der Betroffenen Person herausfinden (um der Rehi Bescheid sagen zu können)  
Schau, dass niemand mithört  
Du musst dich NICHT mit Namen melden am Telefon  
WER wurde WANN und WO mitgenommen  
Bei Gewahrsam und ID-Verweigerung: Polizeiliche Führungsnummer nennen  
Eventuell PAZ-Support organisieren

## **Du wirst ID-kontrolliert:**

ID-Feststellung nur bei Vorwurf einer Straftat, Verwaltungsübertretung oder Gefahrenabwehr!!  
Du musst nur Name, Geburtsdatum und Meldeadresse nennen, kannst aber auch verweigern.  
Nicht-Ö Staatsbürger\*innen müssen auch Staatsbürger\*innenschaft nennen (und ID mitführen), Minderjährige auch die Namen der Eltern aussagen.  
Du kannst eine Identität erfinden, ist aber sehr riskant. Bei nicht Mitführen von ID kann die Polizei im Melderegister prüfen oder Andere nach Bestätigung fragen. Je mehr Menschen kontrolliert werden, desto wahrscheinlicher werden falsche Identitäten durchgelassen. Aussehen abhängig.  
Polizei muss dich auf Anfrage den Anlass und Zweck der Kontrolle sowie die Dienstnummer sagen.

## **Zwei Arten von Straftat:**

**Verwaltungsübertretung:** (Vermummung, Falschparken, Verstoß gegen Versammlungsgesetz, Lärmbelästigung)  
Von Verwaltungsbehörde ausgesprochen  
Keine Eintragung im Strafregisterauszug oder Vorstrafe  
Geldstrafe, steigt mit jeder, nach 5 Jahren weg  
Kann bei Häufung anderen Prozessen zur Last gelegt werden

**Strafrecht:** (Körperverletzung, Sachbeschädigung, Bildung einer kriminellen Vereinigung, Widerstand gegen die Staatsgewalt, etc.)  
Von Polizei und Gericht geahndet  
Bei Ermittlung auch Möglichkeit von Telefonüberwachung, verdeckte Ermittler\*innen, Hausdurchsuchung (wenn Richter\*in einwilligt)

## **ID-Verweigerung:**

ID-Verweigerung in Ö legal für Ö Staatsbürger\*innen

Sonst Verwaltungsübertretung

Was dürfen die Cops: Durchsuchen, du wirst meistens festgenommen!

Festnahme bei Verwaltungsrecht: bis zu 24h

Bei Strafrecht: 48h fest, weitere Maßnahmen zur ID-Feststellung einleiten (Fingerabdrücke, Fotos, Größe, Tattoos etc.)

Für längere Festnahme braucht es einen richterlichen Beschluss: Uhaft

ID kann jederzeit nachgereicht werden

### **RISIKEN:**

Alte Fälle werden wieder aufgenommen (durch erkennen von Fingerabdrücken etc.)

Polizei wird wütend und Gewalttätig/übergriffig

Achtung neue IDs haben Fingerabdrücke gespeichert!!

Besondere Marginalisierungen erhöhen Risiken stark (Transidentität, Rassifizierung, generell FLINTAs, Deutschkenntnisse, Aufenthaltstitel, etc)

### **CHANCEN:**

Taktische Maßnahme um Dinge zu tun, die strafbar sind

Funktioniert va. bei großer Gruppe im nirgendwo, wo Polizei unvorbereitet ist (Land>Stadt)

Strategische Überlegung

Im Aktionsplenum darüber sprechen (strategische Gruppenentscheidung)

Für Menschen ohne deutschen/österreichischen Pass cool

Strafrechtliche Verfolgung erschweren

Sand im Getriebe sein, Kapazitäten von Cops klauen

### **ID hergeben:**

Bei Verwaltungsstrafe meißt keine Festnahme, bei Strafrecht auch selten

Aber Polizei kennt deine Identität, hat meißtens Bilder/Videomaterial, beim nächsten Mal schwieriger anonym zu bleiben

Strafe kann zugeordnet werden → Geldstrafe zahlen oder absitzen. Bei Post Rechtshilfe holen!

Auch wenn du vorhast herzugeben, so spät wie möglich! Du kannst auch ohne ID manchmal freigelassen werden bevor du abgeführt wirst.

### **Festnahme:**

Paz=Polizeiliches Anhalte Zentrum/GESA=Gefangenen Sammelstelle

Ruhe bewahren und nicht provozieren (lassen)

Mit ID: umstehenden Genossis Name, Geb.datum zurufen

Ohne ID: umstehenden Genossis Identitätsnummer/Aktionsname zurufen

Ab jetzt NICHTS MEHR SAGEN!!

Den Cops maximal den Ausweis geben und mehr nicht sagen/geben (Bei ID-Verweigerung natürlich nicht)

Rausfinden, was dir vorgeworfen wird (um es später dem Demotelefon zu sagen)

Du hast das Recht auf medizinische Versorgung (falls du das brauchst auch dem Demotelefon sagen)

→ Achtung auch medizinisches Personal kann Schweigepflicht brechen (du musst auch ohne ID behandelt werden!)

Du hast das Recht auf 2 erfolgreiche! Anrufe → als 1. das Demotelefon anrufen, danach nicht Mama anrufen → kann zu dir zurückgeführt werden

Achtung Cops hören mit!

### **Demotelefon:**

(Ermittlungsausschuss/Rechtshilfe/Demotelefon)

-Untersützung im Hintergrund

-Rechtliches Grundwissen, keine Jurist\*innen!

-Kontakt zu Anwält\*innen

- Kontakt zu Paz Support, Demoleitung
- Druck aufbauen bei den Cops
- ACHTUNG: Cops könnten Demotelefon abhören!!!

Demotelefon wird dir Fragen stellen und dich durch das Telefonat führen.

### **Übliche Fragen:**

- Was wird dir Vorgeworfen (nicht was du wirklich gemacht hast)
- Wo bist du (falls du das weißt)
- Deine ID-Nummer/Aktionsname (bei ID-Verweigerung) oder dein Name wenn du ID angibst
- Brauchst du medizinische Unterstützung?

Als Gruppe festgenommen: nicht darüber reden was grad passiert ist/wer was gemacht hat aber andere über deren Rechte (was darf ich) und über was passiert aufklären (was sollte ich tun/nicht tun, was wird passieren)

Andere festgenommene Genossis beobachten/zählen und Demotelefon informieren (Was passiert mit ihnen)

**KEINE AUSSAGE MACHEN UND NICHTS UNTERSCHREIBEN!!!!**

Schadet nur dir und anderen (auch wenn Cops oftmals anderes behaupten)

Schützen nicht vor Verfolgung

Recht auf Aussageverweigerung: „ich verweigere die Aussage“

There is no good/bad cop: jede Information wird denen helfen und uns schaden

Nur Bedürfnisse äußern, auf keine „privaten“ Gespräche mit Cops eingehen

Cops sind immer geschultes Personal

Nicht reden aus Solidarität

Widerspruch zu allen polizeilichen Maßnahmen einlegen, protokollieren lassen aber NICHTS UNTERSCHREIBEN!!!

Sicherstellungsprotokoll verlangen wenn dir was abgenommen wurde

Beschlagnahmte Geräte nicht mehr verwenden!

### **Was kann passieren:**

**ED-Behandlung** (erkennungsdienstliche Behandlung):

Fingerabdrücke, Körpermaße, Merkmale, DNA

Du kannst versuchen dich zu weigern, kann helfen (va, für menschen, die nach dir kommen) kann aber auch dazu führen, dass Cops Gewalt anwenden

Du kannst dich davor Schützen: Finger unkenntlich machen/Leser verwackeln/fest drücken/wegziehen, Gesicht (und Ohren) anmalen und verziehen auf Foto, Tattoos abdecken  
Lege Widerspruch ein und lass das protokollieren!! (wird es nicht verhindern, kann aber später hilfreich sein). Unterschreibe nichts!

DNA Abnahme möglich ohne richterlichen Beschluss

Körperliche Untersuchungen nur von Ärzt\*in nach richterlichem Beschluss

### **PAZ Erfahrungen:**

Einzel- oder Sammelzellen

Gefühl von Machtlosigkeit

Du hast das Recht auf Essen, Trinken, Klo, Medizinische Versorgung, Polizei wird aber nie bestraft für Rechtsbrüche

Frag nach einem Buch, Stift und Papier

Cops werden keinen Bock auf dich haben und dir den Aufenthalt so unangenehm wie möglich machen, kann schlimm sein oder auch sehr langweilig sein

Cops können arsch sein: drehen Licht auf, sexuell übergriffig, transphob, rassistisch, etc.

Anfreund-/Anquatschversuche durch medizinisches Personal, Cops, andere Angestellte. Mantra: „ich verweigere die Aussage“

Du bist nicht alleine!!! Genossis warten auf dich, eventuell andere Genossis bei dir im PAZ (Kommunikation durch Wände/Fenster?), Rehi weiß von dir und passt auf, dass du nicht „verloren“ gehst

Es wird vorbei gehen!

Du bist Sand im Getriebe. Jede Sekunde, die du im Paz bist und Cops für dich sorgen müssen, können sie keine (rassistische) Gewalt an anderen ausüben oder Menschen abschieben!!

Du musst diese Gewalt nicht aushalten! Es ist schlimm und alle deine Gefühle sind valide! Mach nur so viel Widerstand wie es dir gut tut/du aushältst!

Jederzeit ID geben möglich, kann aber brauchen bis du draußen bist, vor allem wenn noch neue Festgenommene kommen

### **Du bist wieder frei:**

Beim Demotelefon ABMELDEN!!!

In der Regel organisieren Genossis Paz-Support: lauf also nicht weg, schau ob es neben dem Paz einen gibt, dort wirst du aufgefangen, es gibt ein Telefon zum abmelden und oft auch Snacks und Getränke: Du bist nicht alleine!!!!

Achte auf dich und was du jetzt brauchst. Solche stressigen, teils traumatischen Situationen können psychisch belasten. Wende dich an deine Bezugi und solidarische Strukturen.

Zuhause in Ruhe ein Gedächtnisprotokoll verfassen und verschlüsselt Speichern

Nicht damit angeben! Vor allem wenn du ID verweigert hast

Du bist im PAZ verletzt worden? Dokumentieren, Fotos, Zeug\*innen Aussagen. Nicht immer klug ins Krankenhaus zu gehen, da diese Anzeige gegen die Polizei machen würden, was zu deiner Identifizierung oder zu einer Gegenklage führen kann. Solidarische Hausärzt\*innen existieren.

Nie was gutes/ehrenvolles im PAZ zu landen, es heißt irgendwas ist schiefgelaufen. Achtung vor Mackern die das glorifizieren

Generell keine Repressionromantik!

## **Nach der Demo:**

Nicht alleine heim

Umziehen/aussehen verändern

Bezugsgruppe vollständig?

Ich vermisse jemanden: nach Updates warten ob/wie viele noch drinnen sind, nicht das Demotelefon anrufen

Ich vermisse jemanden mehr als 24h/es sollten alle frei sein? Demotelefon anrufen (Achtung Telefon kann abgehört werden! Decknamen verwenden, von Telefonzelle anrufen/Demotelefon über Signal kontaktieren)

PAZ-Support

Freigelassene beim Demotelefon abmelden!! (es bleibt solange aktiv bis alle wieder abgemeldet sind!)

Nachbereitung: füreinander da sein, darüber sprechen was passiert ist, was gut und was nicht gut lief (!Achtung safe space! Kein linkes Zentrum oder Öffentlichkeit wo Cops sind oder euch zugehört werden kann)

Out of action (emotionale erste hilfe)

Erfahrungen teilen, Geheimnisse wahren!!

Eventuell Gedächtnisprotokoll (für Prozess weil der oft viel später ist, auch unerwartet im nachhinein) und verschlüsselt! aufbewahren

Du hast Fotos/Videos gemacht? Verpixel sie und entferne die Metadaten!!! Mach keine Arbeit der Cops und bring dich und andere nicht in Gefahr!!!

Besprich bei Bedarf die verschiedenen Möglichkeiten gegen die Polizei vorzugehen mit der Rechtshilfe, mach dir aber nicht zu große Hoffnungen

## **PAZ Support:**

Keinen politischen Inhalt, da sonst Versammlung → kann aufgelöst werden  
Unauffällig bleiben  
Kein Alkohol/Drogen!  
Keine Party!  
Keine Infos preisgeben, Cops sind immer in der Nähe!  
Wenige Leute da, dafür in Schichten, damit immer wer da ist  
Frösche (Gefangenentransporte) die an- und abfahren zählen  
Freigewordene bei Rehi abmelden  
Unterstützung für Freigelassene, Essen und (warme) Getränke da haben

## **Anquatschversuche:**

Von Behörden über Linke Strukturen: NICHT darauf eingehen  
Gedächtnisprotokoll und anderen Bescheid geben!!

## **Hausdurchsuchung:**

Durchsuchungsbefehl benötigt für Wohnräume (auch bewohnte Fahrzeuge), nicht für Garagen/Werkstätten

### **Präventiv:**

Zimmer aufräumen!!! (keine sensiblen Infos über Aktionen etc...)  
Türschilder mit (rechtlichem) Namen (va. bei WGs)  
Absprache mit Eltern/WG/Partner\*innen  
Zufallsfunde vermeiden (Drogen, Waffen, etc.)  
Computer/Handy aufräumen!! (VERSCHLÜSSELN) → Workshop besuchen  
→ Keine sensiblen Daten auf Endgerät haben (zb. Signal mit Selbstlöschenden Nachrichten verwenden, nichts strafrechtliches mit Freund\*innen schreiben)  
Poster/Checklisten zu Hausdurchsuchungen aufhängen (wichtige Nummern aufschreiben)

### **Währenddessen:**

Filmen  
Ruhe bewahren!  
Recht auf (eigene) Zeug\*innen (Vertrauensperson anrufen!) Cops müssen warten bis diese da ist  
Durchsuchungsbeschluss zeigen lassen! Cops dürfen nur das durchsuchen und mitnehmen was draufsteht (am besten kopieren!)  
Rehi/Anwalt anrufen  
Widerspruch gegen Maßnahme einlegen bei dem Durchsuchungsprotokoll  
Du darfst immer dabei sein!! (darauf bestehen) sie dürfen also nicht alle Räume gleichzeitig durchsuchen  
Machen sie was, was sie nicht dürfen? Lasse es protokollieren!  
Alles Protokollieren lassen, danach prüfend durchlesen/kontrollieren und mit Durchsuchungsbeschluss vergleichen aber NICHT UNTERSCHREIBEN!  
Nichts sagen zu Aktionen (auch nicht „ich war das nicht“ oder so)  
Nicht mit Cops unnötig reden! Jede Info hilft denen und schadet dir!  
Auf deine Rechte bewahren  
Du musst keine Passwörter sagen!  
Cops dürfen nichts persönliches vor Ort durchlesen/analysieren (Tagebücher etc.)  
Keine auch involvierte Person anrufen! (Hausdurchsuchungen können oft parallel laufen)

**Danach:**

Gedächtnisprotokoll (verschlüsselt aufheben!)

Schau auf dich selbst: was brauchst du?

Achtung: es könnten Abhörapparate angebracht worden sein!

Kontakt zu Rechthilfestruktur aufnehmen

In Rechtsberatung gehen!

Handy/Computer wurde mitgenommen: anderen Bescheid geben! Lieber zu viel löschen und danach nicht mehr nutzen

Sicherstellungsprotokoll geben lassen

Beschlagnamte Geräte/Medien nicht mehr verwenden (Spyware)

Du bist bei der Durchsuchung nicht zuhause?

→ dir wird im Idealfall bescheid gegeben

→ du hast in der Regel Zeit zu kommen/sie müssen warten!

**Post von den Cops:****In Rechtsberatung gehen!!!**

Vorladung: du musst nicht reagieren

Vorladung von Cops im Auftrag der Staatsanwaltschaft: Erscheinungspflicht!

Bei Vorladung: solidarische Anwälte/ReHi kontaktieren und Aussage verweigern!

Nach Vorladung: Bußgeldbescheid/Strafbefehl → Einspruch einlegen

**Fristen beachten!!!**

Rechtshilfe wird dich immer unterstützen!!

Du hast vor länger in den Urlaub zu fahren: melde dich bei der Post unbedingt Ortsabwesend!!!

**Weiterlernen:**

Rechtsinfokollektiv.org

fit-für-aktion.wiki

Rote Hilfe Wien

Antirep Ibk

Antirep Wien +43690 10646406 @LAW.1000